



Die Vorsitzende

Verband deutscher Schriftsteller NRW - Blumenthalstraße 70 · 50668 Köln

Frau Claudia Nell-Paul
Vorsitzende Medienausschuß
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf



Verband deutscher Schriftsteller
in der IG Medien *Verdi*

Landesvorstand
Nordrhein-Westfalen

Anna Dünnebier
Blumenthalstraße 70
D-50668 Köln

Fon: 02 21 - 73 89 89
Fax: 02 21 - 7 32 53 37

8.4.2002

Sehr geehrte Frau Nell-Paul,

ich schreibe Ihnen in Sachen neues Landesmediengesetz. Wir Schriftsteller sehen mit Verwunderung, daß in diesem Vorschlag der Einfluß der „gesellschaftlich relevanten Gruppen“ in der Rundfunkkommission reduziert wird.

Die Parteien hingegen ziehen sich nicht zurück. Ist das mehr Staatsferne? Ausgerechnet die Gruppen werden drastisch beschnitten, die mit Medien umgehen und großes Sachverständnis haben: Journalisten, Schriftsteller, Künstler aller Sparten. Der Verband deutscher Schriftsteller ist gar nicht mehr vertreten.

Seit Beginn der Rundfunkkommission hat die Literatur dort einen festen und ungeteilten Sitz; denn es war nur logisch, die Urheber des Wortes ihre Fachkenntnis und Kompetenz in ein Gremium einbringen zu lassen, das auf Programmqualität, medienspezifische Programmanforderungen und Programmvierfalt zu achten hat. Umso mehr erstaunt uns, daß wir im Entwurf zum neuen Landesmediengesetz ganz verschwunden sind.

Nicht nachvollziehbar ist das Argument, der VS sei als Teil der Gewerkschaft VERDI über den DGB-Sitz vertreten. In der jetzigen Kommission haben VS, DJU, DJV, RFFU, Orchestervereinigung, BBK (alles gewerkschaftliche oder gewerkschaftsnahe Organisationen) Sitz und Stimme – nicht wegen ihrer Gewerkschaftsnähe, sondern wegen der Sachkompetenz.

Diese Kompetenz brachten unsere Vertreter immer wieder ein. Zum Beispiel im vergangenen Jahr bei der fast schon vollzogenen Lizenzierung eines türkischen radikalen Senders aus dem Umfeld der Bin-Laden-Organisation. In letzter Sekunde konnte unser Vertreter zusammen mit dem türkischen Vertreter der Migranten dieses Lizenzverfahren stoppen (Sitzung vom 16.2.2001 in Oberhausen, siehe Protokoll), weil die beiden auf Grund ihrer Kenntnisse aus dem Programmprofil die tatsächliche Ausrichtung herauslesen konnten. Kaum einer kennt sich in Medien besser aus als wir Schreibenden. Der VS bittet Sie deshalb, sich dafür einzusetzen, daß die Urheber der Medien, die Literaten, ihren Sitz in der Medienkommission behalten, allenfalls auch geteilt mit anderen künstlerischen Gruppen.

Mit freundlichen Grüßen,

